Schönenberg an der Thur

Schulort:	Schönenberg an der Thur	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
		Distrikt 1799:	Bischofszell		
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:		Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Sulgen	Gemeinde 2015:	Kradolf-Schönenberg

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 324-325
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 104: Schönenberg an der Thur, [http://www.stapferenquete.ch/db/104].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Schönenberg an der Thur (Niedere Schule, reformiert) - Schönenberg an der Thur (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)

Schönenberg Reformiert

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Das Schull Ort Schönenberg.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorff von etwann 30 Haushaltungen.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine Eigene Gemeine.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchen gemeine Sulgen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Districkte Bischoffzell.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Thurgäuw.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	||[Seite 2] Alle gehörige Örthly die zur Schull gehörig {ihm Umkreise}, eine starcke Viertel stund
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	a. Schlößli 2 Kind b. Last 1 Kind c. Schlauch 1 Kind
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	d. Rohren Niemand e. Tumpfel 1 Kind
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	f. Alter weingarten 2 Kind g. Kupfer u: Störenhaus 2 Kind
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Entfernten Schull auf eine nige stund Sulgen — Auf eine starcke 1/2 Stund Neükirchen — Auf eine Viertel stunde ein Schulle *Cradolf*, von diesen drey entfehrten Schühlen kan unentbehrlich nichts von Schönenberg genohmen noch darzugestoßen werden, weil auf seiten gegen Morgen ein starcken Thur fahr und gegen Abend ihm Umkreüse, zimlich starke Gebirge, und Rohe Wege.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	*Class* a b c Kinder. a *Class* zum Buchstabieren. b *Class* zum Guth Lesen. c *Class* von 11 Kinderen zum schreiben. d *Class* vom geschriebnen lehren.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieben, gründlich lesen, schreiben, und singen, auch Etwan anfänge zum rechnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Der Anfang auf Martiny und 20 Wochen, Jm Sommer rebedier Täge.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Vom Nammen Büchlein, bis ins Testament, Psalmen Buch, Waser Schull büchlein und diesen Winter zimlich vill ihm Volks Blatt
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die vor schrifften werden Monatlich vom Schullehrer gegeben auch von größeren, aus dem Kopf schreiben angehalten auf Brief art u: s: w:
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormittag von 8 bis 11 Uhr, Nach Mittag von 1 bis 4 Uhr.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Schullehrer, von Jahr zu Jahr die Gemeind, Nebst bester Zufriedenheit und vergnügen des Bürger Pfarrers.
III.11.b	Wie heißt er?	Johanneß Schweitzer.
III.11.c	Wo ist er her?	Buechreüthi Pfarrey Neükirchen.
III.11.d	Wie alt?	Alter 39 Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ein Weib — und ein Knab von 5 Jahren.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Ein und Zwantzig Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Allezeit bey Hause — Nebst der Lehre in der Schull.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Unterschiedliche Bemüungen zum Nutzen und Besten der Haußhaltung und andern Mit Bürger nützlich zu machen.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	||[Seite 3] Schull Kinder, Überhaubt 32 Kinder.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 19 Mädchen 12
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	für rebedier tage Knaben 12 Mädchen 10
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst etwaß vorhanden.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Drey Hundert 99 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von Hauß Vätteren zusammen gelegt.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Vorgemeldte Örthli als Tümpfel — Alten Weingarten, schlauch — solche haben nichts zu Obiger Stifung gelegt, muß ein kind Wochentlich 4 xr. zallen, Daß komt dem schullehrer zu guth.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	kein Eigenes.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Der Bürger *Agent* , oder schullpleger thut sich darum bewerben.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Man muß 3 fl. in einem Winter für die stuben bezahlen.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	a. Ein Wochen ein fl. #20## Creützer. b. Ein fl. 12 xr. Trinkgelt
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	c. Entfernt von der Schulle, ein starcke halbe stund
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	d. Da die Besoldung zimlich gering — und der schullmeister verliebt war, geben die schull angehörigen alle Tag ein Mittag eßen nach vernügen.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 324-325
Briefkopf	***Schönenberg Reformiert***
Transkriptionsdatum	01.09.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	104BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_324-325.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift der Antwortbogen vorhanden.

Ort

Name	**Schönenberg an der Thur**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	732324
Geo. Länge	264808

Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
Distrikt 1799	Bischofszell		
Agentschaft 1799		Kanton 2015	Thurgau
Kirchgemeinde 1799	Sulgen	Amt 2000	Weinfelden
Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Kradolf-Schönenberg
		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schönenberg an der Thur (ID: 140)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	5
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		19
Mädchen		12
Kinder		32
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Schönenberg an der Thur (ID: 789)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	12	
Mädchen	10	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 286)

Name: Schweitzer
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 39
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Buechrüti (Neukirch)
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 21 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Hausverrichtungen